

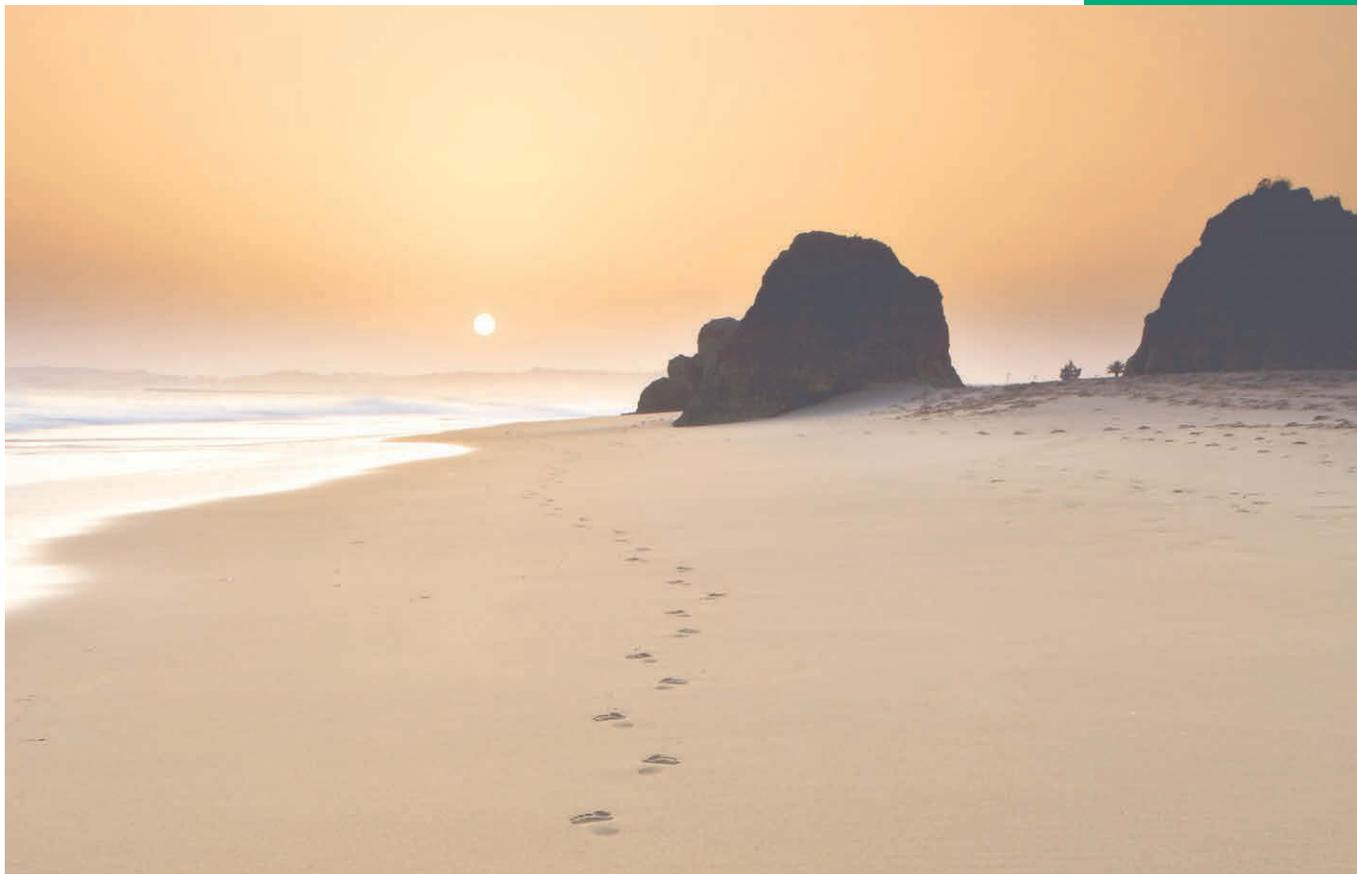


Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER **Fujifilm X-M1 & X-A1**

Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER **Fujifilm X-M1 & X-A1**



Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER **Fujifilm X-M1 & X-A1**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2014 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor: Ralf Spoerer

Herausgeber: Ulrich Dorn

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Covergestaltung: www.ideehoch2.de

Satz: JournalMedia GmbH

Fotografien: Ralf Spoerer mit der Fujifilm X-M1 & X-A1

Bildbearbeitung Cover: Heike Buchbom mit HDR projects professional

Druck: FIRMENGRUPPE APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

[1]	Klein, aber fein	10
[2]	Guter Service, flotte Bedienung	22
[3]	Fototour mit X-M1 und X-A1	68
[4]	Menüeinstellungen - kein Hexenwerk	154
[5]	Retro meets Moderne: iPad & Co.	202
[6]	Wieso, weshalb, warum...	214
	Index	220
	Bildnachweis	223

KLEIN, ABER FEIN 10

Juwelen mit Charakter 12

- Brennweiten für jedes Motiv 13
- Die Sache mit dem Kleinbildformat 14
- Unterschiedliche Brennweiten, ein Motiv 15
- Kamera einsatzbereit machen 18
 - Was erwartet Sie in diesem Buch? 19

GUTER SERVICE, FLOTTE BEDIENUNG 22

So beherrschen Sie die Klaviatur 24

- Der ausklappbare Kontrollmonitor 24
- Navigation innerhalb der Menüs 25
- Neun wichtige Basiseinstellungen 27
- Anzeigevarianten für den Monitor 32
- Belichtungsprogramme einstellen 36
- Funktionen des Hauptsteuerrads 46
- Fn-Taste mit Funktionen belegen 47
- Funktionen des Nebensteuerrads 48
- Multifunktionaler Vierwegeschalter 49
 - Automatischer Weißabgleich 50
 - Benutzerdefinierter Weißabgleich 51
 - Nützliche Weißabgleichsvorgaben 52
 - Drei Bilder in schneller Folge 54
 - Gleiche Belichtungswerte mit unterschiedlicher ISO 55
 - Drei Bilder mit verschiedenen Filmsimulationen 55
 - Drei Bilder mit unterschiedlicher Dynamik 56
 - Fokusfeld in der Einstellung MANUELL 59
 - Fokusfeld in der Einstellung VARIO AF 61
- Schnellzugriff auf wichtige Funktionen 62
- Bilder auf dem Monitor anzeigen 63
- Bedeutung der Kontrollsignale 65

FOTOTOUR MIT X-M1 UND X-A1	68
Meine Checkliste vor der Fototour	70
Museum – Fotokunst mit Kunst	72
Das sollten Sie beachten – Dos:	82
Das sollten Sie vermeiden – Don'ts:	82
Architektur – ein Gebäude, elf Perspektiven	84
Gebäude mit außergewöhnlicher Architektur	84
Mit Bildausschnitten experimentieren	89
Das sollten Sie beachten – Dos:	91
Das sollten Sie vermeiden – Don'ts:	91
Porträts – Menschen vor der Kamera	92
Geeignete Objektive für Porträtaufnahmen	93
Das sollten Sie beachten – Dos:	101
Das sollten Sie vermeiden – Don'ts:	101
Makro – ganz nah dran	102
Das sollten Sie beachten – Dos:	107
Das sollten Sie vermeiden – Don'ts:	107
Schwarz-Weiß – ohne Farbe, aber nicht farblos	108
Renaissance der Schwarz-Weiß-Fotografie	108
Das sollten Sie beachten – Dos:	115
Das sollten Sie vermeiden – Don'ts:	115
Haustiere – quirlige Hunde vor der Kamera	116
Stillhalten im richtigen Moment? – Fast keine Chance	116
Das sollten Sie beachten – Dos:	123
Das sollten Sie vermeiden – Don'ts:	123
Foodporn – bis das Wasser im Munde zusammenläuft	124
Mit Spaß am Kochen und an der Fotografie	124
Das sollten Sie beachten – Dos:	133

Das sollten Sie vermeiden – Don'ts: 133

Downtown – Stadtsafari durch die Häuserschluchten 134

Das sollten Sie beachten – Dos: 145

Das sollten Sie vermeiden – Don'ts: 145

Friedhof – Zeichen setzen mit Details 146

Das sollten Sie beachten – Dos: 151

Das sollten Sie vermeiden – Don'ts: 151

MENÜEINSTELLUNGEN – KEIN HEXENWERK 154

Feineinstellungen im Kameramenü 156

IS MODUS – Bildstabilisator zuschalten 156

ISO – Empfindlichkeit festlegen 159

Vergleich unterschiedlicher ISO-Einstellungen 161

BILDGRÖSSE – Bildformat und Auflösung 165

BILDQUALITÄT – JPEG, RAW oder beides 167

DYNAMIKBEREICH – Details und Zeichnung 168

FILMSIMULATION – einzigartige Filmauswahl 170

FILMSIMULATION-SERIE – ein Bild, drei Filme 171

FARBE, SCHÄRFE, TON LICHTER, SCHATTIER. TON 171

RAUSCH REDUKTION – Bildrauschen reduzieren 172

GESICHTS-ERKENN. – Gesichter im Motiv? 173

FOKUS MODUS – Festlegen einer Fokusart 175

MF-ASSISTENT – für manuelles Fokussieren 177

BLITZMODUS – Blitzeinstellungen festlegen 178

BLITZKOMPENS. – Helligkeit des Blitzes anpassen 179

ROTE-AUGEN-KORR. – beim Blitzen verhindern 180

ORG. BILD SPEICH. – auch das Originalbild speichern 181

RUHE MODUS – geräuschlos fotografieren 181

HILFSLICHT – unterstützt den Autofokus 182

AE/AF-LOCK TASTE – Belichtungsdaten speichern 182

Zwischendurch ein Video drehen	183
Video Setup – wichtige Basiseinstellungen	184
Bilder in der Kamera bearbeiten	185
Wi-Fi-Funktionen der X-M1 und der X-A1	193

RETRO MEETS MODERNE: IPAD & CO. 202

PhotoSync: Fotos und Videos übertragen	205
Snapseed: Bildbearbeitung mit Spaß	209
Selektive Anpassungen durchführen	212

WIESO, WESHALB, WARUM... 214

... kann ich die ISO-Empfindlichkeit nicht verstellen?	216
... kann ich keine individuellen Bildeinstellungen vornehmen?	216
... kann ich die Bildgröße nicht ändern?	216
... kann ich das Autofokusfeld nicht verschieben?	216
... kann ich den Weißabgleich nicht einstellen?	216
... kann ich viele Menüpunkte im AUFNAHME-MENÜ nicht ansteuern?	216
... kann ich keine Belichtungskorrektur durchführen?	216
... führe ich eine Sensorreinigung durch?	217
... stelle ich die Einstellungen wieder zurück?	218

Index 220

Fotonachweis 223

► Die Drehräder und Knöpfe der Fujifilm X-M1 und X-A1 sind griffgünstig angeordnet und gut lesbar beschriftet. Die solide Verarbeitung sorgt für eine sichere Bedienung – Drehräder rasten satt ein, und die Druckpunkte des Auslösers und der Tasten sind präzise definiert.



SO BEHERRSCHEN SIE **DIE KLAVIATUR**

■ Ein Moduswahlrad, zwei Drehräder, zehn Tasten, ein Schalter und der Auslöser – sie gilt es zu beherrschen, um X-M1 und X-A1 perfekt zu bedienen. Am besten lässt sich das erlernen, wenn Sie die Kamera jetzt in die Hand nehmen und Schritt für Schritt meinen Beschreibungen folgen.

Der ausklappbare Kontrollmonitor

Im Gegensatz zur Kompaktkamera Fujifilm X20 und den Systemkameras X-Pro1 und X-E1/X-E2 haben die X-M1 und die X-A1 keinen Sucher, weder einen optischen noch einen elektronischen. Der lässt sich auch nicht nachrüsten. Sie haben einen Kontrollmonitor, den Sie ausklappen können. Er kann maximal in die Waagerechte geklappt werden, und zwar so, dass er entweder von oben oder unten sichtbar ist. Der Bildschirm von X-M1 und X-A1 ist kein Touchscreen. Auf dem Kontrollmonitor lassen sich die wichtigsten Aufnahmeinformationen anzeigen. Es stehen verschiedene Ansichten zur Wahl, zwischen denen Sie mit einem Druck auf die DISP/BACK-Taste wechseln. Mehr zu den verschiedenen Darstellungen erfahren Sie später.



- ▲ Der Kontrollmonitor von X-M1 und X-A1 lässt sich ausklappen.

Navigation innerhalb der Menüs

Bevor ich die Funktionen der einzelnen Tasten und Drehräder beschreibe, ein paar Worte zur Navigation innerhalb des Menüs und der generellen Bedienung der Kamera. Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie das kleine Stellrad am Auslöser auf der Kameraoberseite auf ON stellen.

Das Kameramenü wird aufgerufen, indem Sie auf die MENU/OK-Taste auf der Kamerarückseite drücken. Die Taste befindet sich im Zentrum des Vierwegeschalters. In der Grundeinstellung der Kamera ist das Menü in das *AUFNAHME-MENÜ* (Rot - kleine Kamera mit fünf Unterpunkten) und das *HAUPTMENÜ* (Blau - kleiner Schraubenschlüssel mit



- ▲ Der ON/OFF-Schalter befindet sich beim Auslöser.



▲ Im Zentrum des Vierwegeschalters liegt die MENU/OK-Taste, mit der die Funktionsauswahl innerhalb der Menüs bestätigt wird.

▶ Beim Aufruf des Menüs werden in der Standardeinstellung das **AUFNAHME-MENÜ** (rot) und das **HAUPTMENÜ** (blau) angezeigt.



Im Kameramenü navigieren Sie entweder mithilfe der vier Tasten des Vierwegeschalters auf der Kamerarückseite oder eines der beiden Drehräder. Eins befindet sich auf der Kameraoberseite und ist nicht beschriftet – das Hauptsteuerrad. Das zweite sehen Sie auf der Kamerarückseite oberhalb der Daumenstütze – das Nebensteuerrad. Dieses Drehrad ist allerdings nicht nur ein Drehrad, sondern lässt sich auch drücken. Innerhalb der Menüs hat das keine Auswirkungen, sondern lediglich beim Einstellen verschiedener Kamerafunktionen – an entsprechender Stelle werde ich darauf hinweisen.



▲ Hauptsteuerrad (Kameraoberseite) und Nebensteuerrad (Kamerarückseite).

Möchten Sie vom **AUFNAHME-MENÜ** ins **HAUPTMENÜ** wechseln, drücken Sie die linke Taste des Vierwegeschalters. Nun ist die Menüleiste hell hervorgehoben, und Sie können per Tasten oder Drehrädern zum **HAUPTMENÜ** navigieren. Drücken Sie nun die rechte Taste des Vierwegeschalters, und Sie befinden sich im **HAUPTMENÜ**. Möchten Sie in ei-

nem der Menüpunkte eine Ebene zurückgehen, erreichen Sie dies durch einen Druck auf die DISP/BACK-Taste auf der Kamerarückseite. Mit einem leichten Druck auf den Auslöser verlassen Sie das Menü am schnellsten.



▲ Mit der DISP/BACK-Taste eine Ebene zurück.

Neun wichtige Basiseinstellungen

Bevor Sie die ersten Aufnahmen mit Ihrer X-M1 oder X-A1 machen, sollten Sie ein paar Basiseinstellungen im Kameramenü vornehmen. Welche das sind, beschreibe ich im Folgenden. Um Ihnen die Einstellungen zu erleichtern, ergänze ich die Erklärung der Menüpunkte durch den Hinweis, in welchem Menü Sie sie finden. AM steht für *AUFNAHME-MENÜ* und HM für *HAUPTMENÜ*.

1. *LANG.* (HM): Sollte Ihr Menü nicht in Deutsch sein, wählen Sie unter dem Menüpunkt *LANG.* (Language = Sprache) die Sprache *DEUTSCH* aus. Bevorzugen Sie ein andere Sprache, können Sie zwischen 35 Sprachen wählen.



2. *DATUM/ZEIT* (HM): Gehen Sie im *HAUPTMENÜ* auf den Punkt *DA-TUM/ZEIT*. Wählen Sie zunächst das Format der Datumsanzeige, Standard in Deutschland ist *DD.MM.YY* für Day.Month.Year (Tag.



Monat/Jahr). Stellen Sie nun das Datum entsprechend ein. Bei der Uhrzeit stehen die Buchstaben *PM* für Post Meridiem, also Nachmittag, und *AM* für Ante Meridiem, Vormittag. Stellen Sie die Uhrzeit entsprechend ein. Mit der MENU/OK-Taste bestätigen Sie die Eingabe.

3. *TON SETUP (HM)*: Unter dem Menüpunkt *TON SETUP* stellen Sie die *LAUTSTÄRKE* des Tastentons in drei Stufen ein oder aus. Die Lautstärke für die Wiedergabe von Videofilmen stellen Sie unter dem Punkt *WIEDERG.LAUT* in zehn Stufen ein – Stufe 0 bedeutet, dass der Wiedergabeton ausgeschaltet ist.

▼ Lautstärkeinstellungen für Tastentöne und die Wiedergabe von Videofilmen.



4. *DISPLAY SETUP (HM)*: Individuelle Einstellungen des Kontrollbildschirms werden unter dem Punkt *DISPLAY SETUP* vorgenommen.

Der Punkt *BILDVORSCHAU* legt fest, wie lange das Foto nach der Aufnahme auf dem Kontrollbildschirm angezeigt werden soll. Gewählt werden kann zwischen *DAUERND*, *1,5 SEK*, *0,5 SEK* und *AUS*. Ist die Funktion *DAUERND* gewählt, wird das aufgenommene Bild so lange angezeigt, bis Sie entweder die MENU/OK-Taste drücken oder den Auslöser leicht antippen. Solange es auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie es per Dreh am kleinen Rad auf der Ka-

► Diverse Einstellungen des Kontrollbildschirms sind unter diesem Menüpunkt zusammengefasst.



- ▶ Anzeigedauer der Aufnahmen festlegen.



merarückseite in 20 Stufen vergrößern. Der angezeigte Ausschnitt lässt sich per Vierwegeschalter verschieben.

Meine Empfehlung: Wählen Sie 1,5 SEK, denn das ist lang genug, damit Sie die Aufnahme kurz begutachten können.

Unter dem Punkt **LCD HELLIGKEIT** lässt sich die Helligkeit des Kontrollmonitors in elf Stufen einstellen. Scheint die Sonne hell und auf dem Monitor ist nur wenig zu erkennen, kann unter dem Menüpunkt **LCD MODUS SONNE** der Bildschirm besonders hell eingestellt werden. Dazu wählen Sie die Einstellung **AN**. Auf dem Display erscheint eine kleine gelbe Sonne und die Buchstaben **UP** als Zeichen dafür, dass der Bildschirm umgestellt ist.

Mit einem langen Druck auf die Q-Taste kann der Sonnenmodus auch ohne Umweg über das **HAUPTMENÜ** ein- und ausgeschaltet werden.

Sollen Hochkantaufnahmen in der Queransicht in der korrekten Ausrichtung auf dem Kontrollbildschirm angezeigt werden, schalten Sie die Funktion **WG. AUTO-DREH** auf **AN**. Steht dieser Menüpunkt auf **AUS**, werden Hochkantaufnahmen formatfüllend auf dem Monitor angezeigt. Die Funktion, die jederzeit ein- und ausgeschaltet wer-

- ▶ Sie können zwischen sechs Hintergrundfarben wählen.





▲ Sie fotografieren noch mit einer anderen Kamera und sind es von diesem Modell gewohnt, immer in die gleiche Richtung manuell zu fokussieren? Kein Problem: Bei der X-M1/X-A1 können Sie den Fokusring der Objektive so programmieren, dass er beim manuellen Fokussieren genau in der gleichen Richtung arbeitet.

den kann, bezieht sich dann auch auf alle bereits aufgenommenen Hochkantaufnahmen.

Meine Empfehlung: Stellen Sie den Menüpunkt auf *AN*, denn es ist praktischer, die Kamera beim Betrachten von Hochkantaufnahmen nicht jedes Mal drehen zu müssen.

Ein wenig herumspielen können Sie unter dem Menüpunkt *HINTERGRUNDFARBE*. Hier kann die Farbe festgelegt werden, mit der die Schrift in den Menüs hinterlegt ist.

5. *FOKUSRING* (HM): Beim manuellen Fokussieren wird der Fokusring am Objektiv gedreht, um die Schärfe einzustellen. Unter dem Menüpunkt *FOKUSRING* können Sie festlegen, in welche Richtung das Rad gedreht werden muss, um die Entfernung zu erhöhen. Je nachdem, welche Kamera Sie bisher verwendet haben, können Sie diese Einstellung entsprechend anpassen, sodass Sie sich nicht umgewöhnen müssen.
6. *POWER MANAGEMENT* (HM): Unter dem Punkt *POWER MANAGEMENT* können Sie zwei Punkte einstellen. Der erste ist klar: *AUTOM.* *AUS* legt fest, nach welcher Zeit sich die X-M1 und die X-A1 automatisch ausschalten sollen. Zur Wahl stehen fünf Minuten, zwei Minuten oder unter dem Punkt *AUS* kein automatisches Ausschalten.

Meine Empfehlung: Stellen Sie den Wert auf zwei Minuten.

Nächster Punkt ist der *SCHNELLSTARTMOD*. Haben Sie den auf *AN* gesetzt, sind X-M1 und X-A1 besonders schnell startklar. Das wird erreicht, indem die Kamera auch im ausgeschalteten Zustand minimal Strom verbraucht und sozusagen im Stand-by verharrt. Sie können den Unterschied selbst überprüfen, indem Sie die Kamera

in beiden Varianten einschalten. Bei eingeschaltetem Schnellstartmodus ist der Kontrollbildschirm praktisch sofort hell, ist der Schnellstartmodus ausgeschaltet, geht die Helligkeit minimal verzögert auf die volle Leistung.

Meine Empfehlung: Stellen Sie den Schnellstartmodus auf **AUS**, da der Zeitunterschied beim Einschalten nur sehr gering, die Akkulaufzeit aber etwas länger ist.

7. **DATUMSSTEMPEL (HM):** Früher war es die Funktion überhaupt: Datum und Uhrzeit im Digitalbild einblenden und speichern. Man zeigte damit, dass man besonders aktuell und schnell ist. Heute nutzen nur noch wenige diese Funktion, da die Aufnahmedaten ja in den EXIF-Daten des Bilds gespeichert sind und sich so auch ohne störende Datumszeile herausfinden lassen. Wenn Sie dies dennoch gern nutzen möchten: Rufen Sie im **HAUPTMENÜ** den Punkt **DATUMSSTEMPEL** auf. Wählen Sie nun, was im Bild angezeigt werden soll: **DATUM & UHRZEIT** oder nur **DATUM**.



◀ Möchten Sie aus dokumentarischen Gründen Datum und Uhrzeit im Foto sichtbar speichern, können Sie das unter dem Punkt **DATUMSSTEMPEL** aktivieren.

8. **FOKUS MASSEINHEIT (HM):** Beim Menüpunkt **FOKUS MASSEINHEIT** wählen Sie zwischen **METER** oder **FUSS**.



◀ Stellen Sie hier ein, ob die Entfernung beim manuellen Fokussieren in Metern oder Fuß angezeigt werden soll.

9. **BILDNUMMER (HM)**: Eine weitere Einstellung unter dem Menüpunkt **BILDNUMMER** ist die Festlegung der Bildnummerierung. Hier können Sie zwischen kontinuierlich, also **KONT.**, und **NEU** wählen. Ist **KONT.** gewählt, nummeriert die Kamera die Bilder immer weiter, egal ob eine neue Speicherkarte eingelegt wird oder nicht. Bei der Wahl von **NEU** beginnt die Kamera beim Einlegen einer neuen Speicherkarte wieder von vorn mit der Nummerierung.

Meine Empfehlung: Wählen Sie **KONT.**, sonst bekommen Sie möglicherweise Bilder mit gleichen Bildnamen. Das kann bei der späteren Speicherung auf dem Computer schnell zu Chaos führen.

► Hier wird die Art der Nummerierung für die Aufnahmen festgelegt.



Nun haben Sie die Basiseinstellungen der Kamera vorgenommen. Im folgenden Abschnitt erkläre ich die Funktionen der einzelnen Tasten und Drehräder. Außerdem ergänze ich die Erklärungen mit zusätzlichen Kameraeinstellungen, die in diesem Zusammenhang ebenfalls sinnvoll genutzt werden können. Am besten nehmen Sie wieder Ihre Kamera in die Hand. So können Sie die einzelnen Funktionen prima nachvollziehen.

Anzeigevarianten für den Monitor

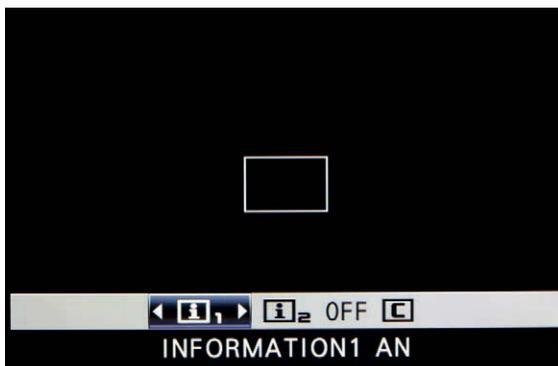
Durch mehrfaches Drücken auf die DISP/BACK-Taste auf der Rückseite der Kamera unten rechts neben dem Kontrollbildschirm lässt sich die Informationsdarstellung auf dem Kameramonitor ändern.

INFORMATION 1 AN (i1)

Diese Ansicht steht nur in den Belichtungsprogrammen P, A, S und M sowie in der Individual-einstellung C zur Verfügung. Dabei wird auf der linken Seite mit einem Balken die Belichtung angezeigt. Steht der kleine Pfeil auf dem Wert 0, ist die Belichtung korrekt, befindet er sich unter der 0, liegt eine Unterbelichtung vor, steht er darüber, eine Überbelichtung. Am unteren Bildschirmrand werden Belichtungsprogramm, Belichtungszeit und Blende, Belichtungskorrektur sowie ISO-Empfindlichkeit und Akkuladestand angezeigt.

▼ Durch mehrfaches Drücken der DISP/BACK-Taste schalten Sie zwischen den unterschiedlichen Monitoransichten um. Außerdem gelangt man innerhalb der Kameramenüs mit einem Druck auf diese Taste in die vorangegangene Menüansicht.

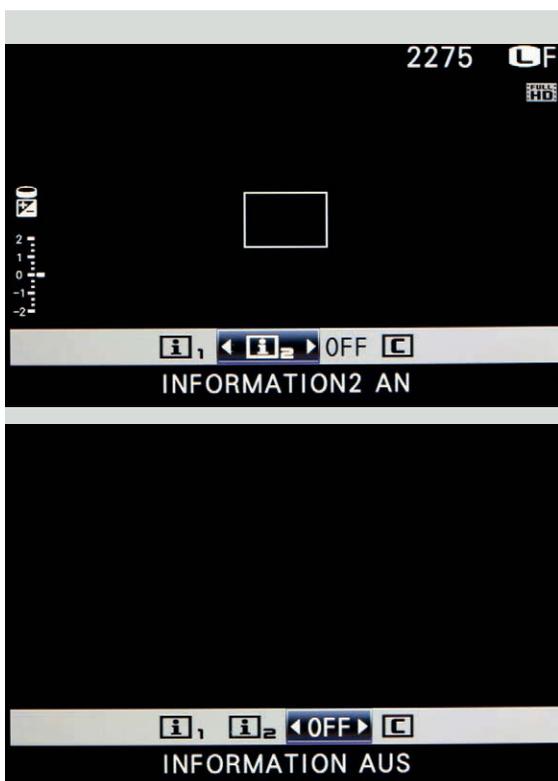




◀ In der Einstellung *INFORMATION1 AN* werden nur die wichtigsten Belichtungsparameter angezeigt.

INFORMATION 2 AN (i2)

Diese Ansicht steht in allen Belichtungsprogrammen zur Verfügung. Bei dieser Darstellung werden zusätzlich je nach Kameraeinstellung am oberen Bildschirmrand die Blitzeinstellung, die Filmsimulation, die Weißabgleichseinstellung, der Selbstausröser, die restlichen verfügbaren Aufnahmen, die Bildgröße und die Bildqualität sowie die Aufnahmequalität für Videos angezeigt.



◀ Ist die Anzeige *INFORMATION2 AN*, also eingeschaltet, werden unter anderem zusätzlich Bildgröße und -qualität sowie die Restbildanzahl angezeigt. Außerdem zeigt ein kleiner Balken am linken Rand des Kontrollbildschirms an, ob die Belichtung korrekt eingestellt ist.

◀ Möchten Sie das Motiv ohne störende Anzeigen begutachten, wählen Sie die Funktion *INFORMATION AUS*. Dann wird nur das Livebild auf dem Monitor angezeigt.

INFORMATION AUS (OFF)

In dieser Ansicht wird nur das Bild angezeigt und keinerlei Aufnahmeinformationen. Diese Einstellung steht in allen Belichtungsprogrammen zur Verfügung.

BENUTZERDEFINIERT (C)

In dieser Ansicht können Sie selbst wählen, welche Elemente angezeigt werden sollen. Gehen Sie dazu im *AUFNAHME-MENÜ* auf den Punkt *DISPLAY EINSTELL.*

► In der Einstellung *BENUTZERDEFINIERT* können Sie im Menü selbst wählen, welche Elemente angezeigt werden sollen.



BLITZSCHNELL IN DEN RUHEMODUS

Wird die DISP/BACK-Taste länger gedrückt, schalten sich X-M1 und X-A1 in den Ruhemodus. Dabei werden alle Töne der Kamera ausgeschaltet, der Blitz sowie das AF-Hilfslicht werden deaktiviert. Allerdings: Das Auslösegeräusch des Verschlusses der Kamera ist weiterhin zu hören. Einen lautlosen elektronischen Verschluss hat die Fujifilm nicht. Daher ist auch bei Konzerten Vorsicht geboten, denn das Auslösen ist zwar leise, aber zu hören ist die Kamera dennoch. Im Anzeigefeld signalisiert die Kamera mit einem kleinen gelben Lautsprecher und Blitz, unter dem das Wort *OFF* steht, dass der Ruhemodus eingeschaltet ist. Umgeschaltet in den normalen Modus wird die Kamera wieder mit einem langen Druck auf die DISP/BACK-Taste.

DISPLAY EINSTELL. (AM): Drücken Sie die MENU/OK-Taste und gehen Sie auf der dritten Seite im **AUFNAHME-MENÜ** auf den Punkt **DISPLAY EINSTELL.** Nun können Sie zwischen 14 Elementen wählen, die angezeigt werden sollen. Mit einem Klick auf die MENU/OK-Taste wählen Sie einen der Punkte aus (Haken) oder ab (kein Haken).

► In der Einstellung **BENUTZERDEFINIERT** können Sie im Menü **DISPLAY EINSTELL.** selbst wählen, welche Elemente angezeigt werden sollen.



Zur Wahl stehen:

- **RAHMENHILFE:** Hilfslinien werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- **AF-ABSTANDSANZEIGE:** Die Aufnahmeentfernung bei eingeschaltetem Autofokus wird angezeigt.
- **MF-ABSTANDSANZEIGE:** Die Aufnahmeentfernung beim manuellen Fokussieren wird angezeigt.
- **HISTOGRAMM:** Auf dem Bildschirm wird ein Histogramm angezeigt.
- **BLENDE/ZEIT/ISO:** Blende, Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit werden angezeigt.
- **BELICHTUNGSKORR.:** Eine mögliche Belichtungskorrektur wird auf dem Kontrollbildschirm angezeigt.
- **AE-MESSUNG:** Anzeige, welche Belichtungsmessmethode gewählt ist.
- **BLITZ:** Die Einstellung der Blitzfunktion wird angezeigt.
- **WEISSABGLEICH:** Auf dem Display wird angezeigt, wenn ein anderer Weißabgleich als der automatische (AWB) gewählt ist.
- **FILMSIMULATION:** Auf dem Bildschirm wird die gewählte Filmsimulation angezeigt, es sei denn, es ist **PROVIA/STANDARD** gewählt.
- **DYNAMIKBEREICH:** Der eingestellte Dynamikbereich wird angezeigt, wenn er nicht auf **AUTO** steht.
- **VERBLEIBENDE AUFN.:** Die noch verfügbaren Aufnahmen auf der SD-Karte werden angezeigt.
- **BILDGRÖSSE/-QUALITÄT:** Auf dem Kontrollmonitor werden Bildgröße und -qualität angezeigt.
- **BATTERIEZUSTAND:** Der Ladezustand des Akkus wird angezeigt.

Belichtungsprogramme einstellen

Auf der Kameraoberseite befindet sich das Moduswahlrad, mit dem die verschiedenen Belichtungsprogramme eingestellt werden. Folgende Programme stehen zur Wahl:

P - Programmautomatik

Die Kamera stellt Blende und Belichtungszeit automatisch ein. Die ISO-Empfindlichkeit verändern die X-M1 und die X-A1 in der Programmautomatik nicht, das müssen Sie manuell machen. Eine Änderung von Belichtungszeit und Blende ist nicht möglich, lediglich eine Belichtungskorrektur ist möglich. Dazu drehen Sie am oberen Drehrad. Der Korrekturwert wird auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Geht die kleine Markierung nach unten in den Minusbereich, wird die Aufnahme dunkler, geht die Markierung nach oben in den Plusbereich, wird das Bild heller.



S - Blendenautomatik

Die X-M1 und die X-A1 stellen die Blende in diesem Programm automatisch ein. Die Belichtungszeit (S = Shutter speed = Belichtungszeit)



stellen Sie mit dem kleinen Drehrad auf der Kamerarückseite ein. Der Wert wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt mit Werten zwischen 4000 = 1/4000 Sekunde und 30 = 30 Sekunden. Wie im Programm P können Sie mit dem oberen Drehrad eine Belichtungskorrektur einstellen.

A - Zeitautomatik

Ist dieses Belichtungsprogramm eingestellt, wählen Sie die Blende (A = Aperture = Blende) vor, und die Kamera stellt die Belichtungszeit automatisch ein. Die Blende wählen Sie entweder mit dem kleinen Drehrad auf der Kamerarückseite oder am Objektiv, wenn dieses einen Blendenring hat. Der eingestellte Wert wird auf dem Kontrollbildschirm angezeigt. Die Größe des Blendenwerts hängt vom verwendeten Objektiv ab. Beim Kitobjektiv geht der Bereich von 3,5 bis 22. Wie gehabt ist eine Belichtungskorrektur möglich.



M - Manuelle Belichtungssteuerung

In diesem Modus stellen Sie Blende und Belichtungszeit manuell an den beiden Drehrädern ein. Die Belichtungszeit wird auf der Kameraoberseite eingestellt, die Blende mit dem kleinen Drehrad auf der Kamerarückseite oder am Blendenring des Objektivs. Beide Werte werden am unteren Rand des Kontrollbildschirms angezeigt. Eine Belichtungskorrektur ist in dieser Einstellung nicht möglich, da Sie die Korrektur ja direkt über das Ändern von Belichtungszeit oder Blende vornehmen können. Ob Sie die Belichtung korrekt eingestellt haben, wird auf der kleinen Skala auf der linken Seite des Kontrollbildschirms angezeigt. Ist die Markierung unter dem Wert null, wird das Bild unterbelichtet, also zu dunkel. Steht sie über null, bedeutet das eine Überbelichtung, und das Foto wird zu hell. Verändern Sie je nach Anzeige Blende oder Belichtungszeit, bis die Markierung auf null steht. Dann bekommen Sie ein korrekt belichtetes Bild.



C - Benutzerdefinierte Einstellung

Per Menü lassen sich die aktuell eingestellten Kameraparameter speichern und später über diese Einstellung des Moduswahrads wieder aufrufen. Und so geht's: Stellen Sie zunächst alle wichtigen Belichtungsparameter ein. Das sind die Belichtungsprogramme P, A, S oder M sowie ISO-Empfindlichkeit, Bildgröße und -qualität, Dynamikbereich, Filmsimulation, Farbe, Schärfe, Ton/Lichter, Schattier. Ton, Rauschreduktion, AE-Messung, Gesichtserkennung, Fokusmodus, Hilfslicht, Blitzmodus, Blitzkompensation und Video-Setup. Außerdem der gewählte Weißabgleich, die Serienaufnahmeeinstellung, der Makromodus, Belichtungseinstellungen und Monitoranzeige.



Gehen Sie nun im *AUFNAHME-MENÜ* auf den Menüpunkt *BENUTZER-EINSTELL.*, drücken Sie die rechte Taste des Vierwegeschalters, wählen Sie OK und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Druck auf die MENU/OK-Taste. Die zuvor eingestellten Werte sind nun gespeichert und können über das Belichtungsprogramm C abgerufen werden.

► Haben Sie alle Kameraeinstellungen entsprechend Ihren Wünschen vorgenommen, können Sie diese unter der Benutzereinstellung C abspeichern. Die vorherigen Werte werden beim Speichern überschrieben.



Wichtig: Das Moduswahlrad darf beim Speichern nicht auf der Einstellung C stehen, sondern auf einem der gewünschten Belichtungsprogramme P, A, S oder M.

Viele Fotografen nutzen diese individuellen Einstellungen nicht, dabei bieten sie viel Komfort. Ein Beispiel: Wenn Sie in der Stadt von einem Motiv eine kontrastreiche Schwarz-Weiß-Aufnahme machen wollen, legen Sie vorher die entsprechenden Einstellungen auf das Belichtungsprogramm C. Haben Sie das Moduswahlrad auf SR+, Vollautomatik, auf den Motivprogrammen (SP), auf Porträt, Sport, Landschaft oder Adv stehen, ist die Speicherung der Benutzereinstellungen nicht möglich.



EINSTELLUNGSTIPPS FÜR SCHWARZ-WEISS-AUFNAHMEN

Für Schwarz-Weiß-Aufnahmen empfehle ich die folgenden Einstellungen:

Belichtungsprogramm P	Ton/Lichter (+1) MITTEL-HART	Hilfslicht AUS
ISO-Empfindlichkeit 400	Schattier. Ton (+1) MITTEL-HART	Weißabgleich AUTO
Bildgröße L 3 : 2	Rauschreduktion (-1) MITTEL-NIEDRIG	Serienbildfunktion EINZELBILD
Bildqualität FINE	AE-Messung MEHRFELD	Makrofunktion OFF
Dynamikbereich 200%	Gesichtserkennung AUS	Bildschirmeinstellung BENUTZER-DEFINIERT
Filmsimulation Schwarz/Weiß	AF-Modus MEHRFELD	
Farbe nicht einstellbar	Blitz ausgeschaltet	
Schärfe (+1) MITTEL-HART		

Nun können Sie einfach drauflsotografieren und einstellen, was Sie möchten. Wollen Sie eine Schwarz-Weiß-Aufnahme machen, drehen Sie das Moduswahlrad dann auf die Position C, und los geht's.

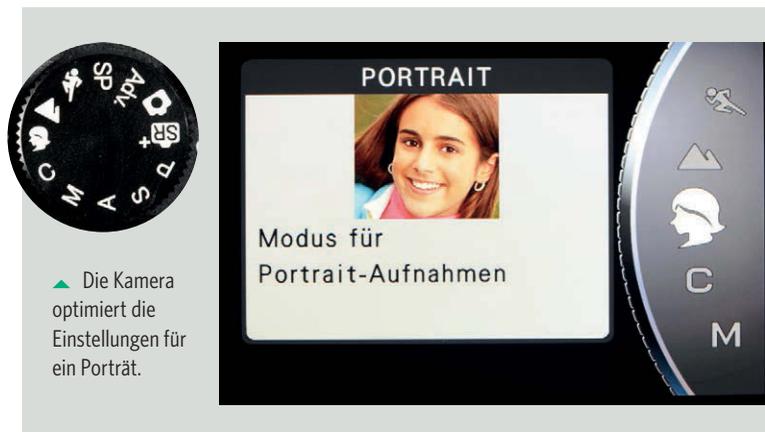


▲ Ist das Porträtprogramm gewählt, stellt die Kamera auf Gesichter scharf und wählt eine Farbeinstellung, bei der die Hauttöne besonders natürlich wiedergegeben werden. Außerdem ist die Abstimmung etwas weicher.

121 mm | f/6,4 | 1/105 s | ISO 800

Kopf - Porträtprogramm

In dieser Einstellung optimiert die Kamera alle Einstellungen für ein perfektes Porträt. Dazu zählen Belichtungszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit und Farbeinstellungen. Die Veränderung der ISO-Empfindlichkeit, der manuelle Weißabgleich, der Aufruf der Makrofunktion sowie die Wahl einer Filmsimulation sind in dieser Einstellung nicht möglich. Lediglich eine Belichtungskorrektur kann über das obere Drehrad vorgenommen werden.



▲ Die Kamera optimiert die Einstellungen für ein Porträt.



▲ Für solche Motive können Sie das Motivprogramm *LANDSCHAFT* nehmen. Die Kamera stellt die Farben dann etwas kräftiger ein und wählt eine Blendeneinstellung mit großer Schärfentiefe.

14 mm | f/8 | 1/200 s | ISO 200

Berge - Landschaftsprogramm

In dieser Einstellung optimiert die Kamera alle Einstellungen für eine perfekte Landschaftsaufnahme. Dazu zählen Belichtungszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit und Farbeinstellungen. Im Landschaftsprogramm wählt die Kamera eine möglichst große Blende (kleine Blendöffnung) für möglichst große Schärfentiefe. Die ISO-Empfindlichkeit, der manuelle Weißabgleich, die Makrofunktion sowie die Wahl einer Filmsimulation sind in dieser Einstellung nicht möglich, lediglich eine Belichtungs-korrektur kann vorgenommen werden.



▲ Die Kamera optimiert alle Einstellungen für eine Landschaftsaufnahme.



Läufer - Sportprogramm

Ist diese Einstellung gewählt, optimiert die Kamera alle Einstellungen für eine Sportaufnahme. Die Kamera stellt dazu eine möglichst kurze Belichtungszeit ein, damit auch sich schnell bewegende Motive scharf aufgenommen werden. Die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit macht die Kamera automatisch. Der manuelle Weißabgleich kann nicht vorgenommen werden, ebenso wenig wie die Makrofunktion und eine Filmsimulation gewählt werden können. Nur eine Belichtungskorrektur ist möglich.

SP - Motivprogramme

Neben den drei direkt wählbaren Motivprogrammen *PORTRAIT*, *LANDSCHAFT* und *SPORT* haben X-M1 und X-A1 für verschiedene Aufnahmesituationen passende Belichtungsprogramme. Dabei wählt die Kamera automatisch die besten Einstellungen für das jeweils eingestellte Motiv. Zur Wahl stehen Programme für die Hautkorrektur sowie für Nacht, Nacht mit Stativ, Feuerwerk, Sonnenuntergang, Schnee, Strand, Party,



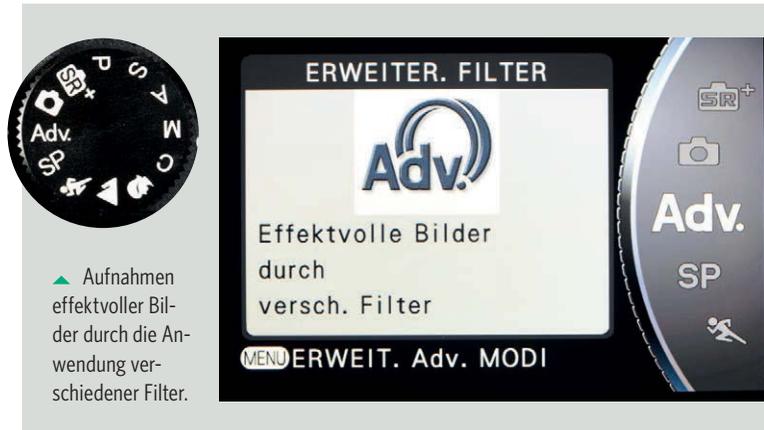
Blumen und Text. Steht das Wahlrad auf SP und Sie möchten ein anderes Motivprogramm einstellen, drücken Sie die MENU/OK-Taste auf der Kamerarückseite und gehen auf den ersten Punkt *MOTIVWAHL* im *AUFNAHME-MENÜ*. Mit einem Druck auf die rechte Taste des Vierwegeschalters gelangen Sie in die Auswahl. Alternativ drehen Sie das Moduswahlrad einmal kurz auf die Position Sport oder Adv. und wieder zurück auf SP und drücken dann die MENU/OK-Taste. So müssen Sie nicht im Menü umständlich zum Punkt *MOTIVWAHL* navigieren.

Adv. – Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie die erweiterten Aufnahmeoptionen: *ERWEITER. FILTER* und *MEHRFACHBELICHT*. Die erweiterten Filter nenne ich auch gern Späßfilter, da sie das Bild teilweise stark verfremden. Zur Auswahl ste-



- ▲ Mit dem Filter *DYNAMISCHE FARBTIEFE* (links) werden die Farben im Bild stark überzeichnet. So bekommen beispielsweise Wolken einen dramatischeren Ausdruck. Besonders für antike Motive eignet sich der Filter *LOCHKAMERA* (rechts), da er dem Foto einen altertümlichen Look verleiht.



hen die Filter Lochkamera, Miniatur, Pop-Farbe, High-Tone, Dynamische Farbtiefe sowie Partielle Farbe (Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Lila). Möchten Sie einen anderen erweiterten Filter wählen, drücken Sie die MENU/OK-Taste, gehen auf den ersten Menüpunkt *Adv. MODUS*, drücken noch mal die MENU/OK-Taste, gehen auf den Punkt *ERWEITER. FILTER*, drücken ein weiteres Mal die MENU/OK-Taste und wählen einen alternativen Filter. Genau so gelangen Sie auch zum Punkt *MEHRFACH-BELICHT*. Bei der Mehrfachbelichtung werden zwei Aufnahmen zu einer kombiniert.

Kameravollautomatik

Aber auch in der Vollautomatik können Sie ein wenig Einfluss nehmen. Gehen Sie dazu mit einem Druck auf die MENU/OK-Taste ins Menü und dann auf den ersten Punkt *ISO*. Drücken Sie zweimal die MENU/OK-Taste. Nun können Sie die *STANDARDEMPFINDLICHKEIT* zwischen den ISO-Werten ISO 200 und ISO 6400 einstellen. Zusätzlich legen Sie unter dem Punkt *MAX. EMPFINDLICHKEIT* fest, welche



► Unter dem Menüpunkt *ISO* im *AUFNAHME-MENÜ* lassen sich drei Werte für die *ISO-AUTOMATIK* festlegen.



die maximale ISO-Einstellung sein soll, die die Kameraautomatik wählen darf. Es stehen Werte zwischen ISO 400 und ISO 6400 zur Wahl. Als Letztes bestimmen Sie, wenn Sie wollen, die *MIN. VERSCHL. ZEIT* (minimale Verschlusszeit), und zwar zwischen Werten von 1/4 und 1/125 Sekunde.

Welche Auswirkung hat das nun auf die Vollautomatik? Die Kamera versucht zuerst, eine Aufnahme mit der Standardempfindlichkeit zu machen und dabei die minimale Verschlusszeit nicht zu unterschreiten. Gelingt das nicht, wird die ISO-Empfindlichkeit so lange erhöht, bis die minimale Verschlusszeit nicht mehr unterschritten wird. Gelingt das ebenfalls nicht, weil die maximale Empfindlichkeit den ISO-Wert begrenzt, wird die Belichtungszeit verlängert.

Stellt sich die Frage, welche Werte Sie hier einstellen sollen. Das hängt ein wenig vom Motiv und Ihrer persönlichen Einschätzung ab. Als Standardempfindlichkeit empfehle ich ISO 400, da bei dieser Einstellung noch keinerlei Bildstörungen (Rauschen) zu sehen sind. Die maximale Empfindlichkeit sollten Sie höchstens auf ISO 3200 einstellen, damit Sie möglichst rauschfreie Bilder bekommen. Als minimale Verschlusszeit empfehle ich 1/60 Sekunde, da sie in den meisten Fällen ausreicht, um scharfe Bilder zu erhalten.

SR⁺ - Motivautomatik

Noch einen obendrauf setzt die Belichtungseinstellung SR⁺. Hierbei versuchen die X-M1 und die X-A1, das Motiv zu analysieren, und wählen dann das entsprechende Motivprogramm automatisch. Bei Standardmotiven funktioniert das sehr gut. In schwierigen Belichtungssituationen sollten Sie sich jedoch nicht darauf verlassen, da dann manuelle Eingriffe erforderlich sind. In dieser Einstellung ist weder eine Veränderung der ISO-Empfindlichkeit noch eine Belichtungskorrektur möglich. Die Kamera zeigt unten links durch kleine Symbole an, welches Motivprogramm sie automatisch gewählt hat.

Symbole

1\1-Format 74
16\9-Format 74

A

Adapter 17
Adv. 43
AE/AF-LOCK TASTE 182
AE-MESSUNG 35
AF-Abstandsanzeige 35
AF-Hilfslicht 73
AF-Taste 125
Akku 18, 70
Alle Bilder 65
Architektur 72, 84
Aufhellblitz 100
Aufnahme-Menü 25, 156
Ausschneiden 189
Auto-Belichtungs-Serie 54, 114
Auto Diashow 191
Automatischer Weißabgleich 50

B

Bajonett 18
Basiseinstellungen 27
BATTERIEZUSTAND 35
Bedienung 23
Belichtungskorr. 35
Belichtungskorrektur 46, 79
Belichtungsmesser 47
Belichtungsprogramme 36
Belichtungsreihe 114
Belichtungszeit 99
Benutzerdefiniert 34
Benutzerdefinierte Einstellung 38
Benutzerdefinierter
Weißabgleich 51
BBenutzer-Einstell. 95
Berlebach-Ministativ 152
Bild 65

Bildausschnitte 89
Bildauswahl 65
Bild drehen 190
Bildgröße 86, 165
Bildgröße-/qualität 35
Bildnummer 32
Bildqualität 167
Bildstabilisator 158
Bildsuche 191
Bildvorschau 28
Blende 107
Blendenautomatik 36
Blendenöffnung 75, 107
Blendenzahl 75
Blende/Zeit/ISO 35
Blitz 72
Blitz 35
Blitzkompens. 179
Blitzmodus 100, 178
Brennweite 13
Brennweitenvergleich 15
Brennweitenverlängerungs-
faktor 14
Bulb 144

C

Checkliste 70
Checkliste Fototour 70
Cokin Snap!-Filter 153
Commander 179

D

Datumsstempel 31
Datum/Zeit 27
DISP/BACK-Taste 27, 32, 73
Display Einstell. 35
Display Setup 28
Downtown 134
Dynamikbereich 35, 168
Dynamikbereich-Serie 56
Dynamische Farbtiefe 43

E

EDDYCAM-Kameragurt 201
Ersatzakku 70
Erweiter. Filter 43
Erw. SR-AUTO 45

F

Facebook 72, 199
FARBE 171
Farben 78
Feineinstellungen 156, 204
Fernauslöser 141
Filmsimulation 35, 170
Filmsimulation-Serie 55, 171
Filter 71
Flickr 72
Fn-Taste 47
Fokusfeld verschieben 58
Fokus Masseinheit 31
Fokus Modus 59, 175
Fokus Modus Manuell 59
Fokus-Peaking 60
Fokusrahmen, Größe ändern 61
Fokusring 30
Fokussieren 105
Foodporn 124
Formatieren 19
Formen 78
Fotobuch Assist. 191
Foto ordnen (DPOF) 192
Fototaschen 141, 200
Fragen und Antworten 215
Friedhof 146
Fujinon-Objektive 15
Funkeinstellungen 193
Funktionen (Fn) 48
Funkübertragung 196

G

Gebäude 135
 Gebäude, Ansichten 137
 Gegenlichtaufnahmen 114
 Geotagging Setup 198
 Gesichts-Erkenn. 96, 173
 Gesichtserkennung 96
 Gorillapod Focus 153
 GPS-Koordinaten 193
 Gräber 146
 Graufilter 112
 Grösse ändern 189

H

Hauptmenü 25, 156
 Hauptsteuerrad 26, 46
 Haustiere 116
 Haustiere,
 Belichtungsprogramm 117
 Haut-Korrektur 42, 95
 Hilfslicht 182
 Hintergrund unscharf 98
 Histogramm 35
 Hunde 116
 animieren 118
 in Bewegung 120

I

Individueller WB 51
 Information1 AN 33
 Information2 AN 33
 Information AUS 33
 IS Modus 156
 ISO 44, 159
 ISO-Automatik 117
 ISO BKT 55
 ISO-Vergleich 161

K

Kalahari-Handschlaufe 201
 Kalahari Kaama 200
 Kameramenü 156, 204
 Kameramenü aufrufen 25
 Kameramonitor
 Anzeigevarianten 32
 Bilder anzeigen 63
 Kameratöne 73
 Kleinbildäquivalent 14
 Kleinbildformat 14
 Kont. 59, 177
 Kontrollleuchte 65
 Kontrollmonitor 24
 Kontrollsignale 65

L

Ladegerät 70
 Landschaft 41
 Lang. 27
 Lange Wände 76
 Langzeitbelichtung 141
 LCD HELLIGKEIT 29
 LED-Ringleuchten 126
 Lichtsituationen 139
 Lochkamera 43
 Löschen 186
 LZ-Synchro 179

M

Makro 58
 Manuelle
 Belichtungssteuerung 37
 Manuelles Fokussieren 123
 Max. Empfindlichkeit 44
 Mehrfachbelichtung 44
 Mehrfeld 59
 Menschen 92
 MENU/OK-Taste 26
 MF-Abstandsanzeige 35
 MF-Assistent 177

Min. Verschl.Zeit 45
 Mondstände 137
 Motivprogramme 42
 Museum 72
 MyFinePix.com 199

N

Nachtaufnahmen 140
 Navigation im Kameramenü 25
 ND-Filter 112
 Nebensteuerrad 26, 48, 125
 NR Langzeit. Belicht. 141

O

Objektive 13, 71, 93
 Objektive, per Adapter 17
 Objektivwechsel 19
 ONA Camera Bags 200
 ORG Bild Speich. 181

P

P 36
 PC Auto-Speicher 194
 Perspektiven 80, 137
 PhotoSync 205
 Portrait 40
 Porträt 92
 Hunde 118
 Schwarz-Weiß 94
 Power Management 30
 Programmautomatik 36

Q

Q-Taste 62, 86

R

Rahmenhilfe 35, 76
Rauschen 73
Rausch Reduktion 110, 172
RAW-Konvertierung 192
Recht am eigenen Bild 75
Reinigungstücher 71
Rote-Augen-Korr. 180, 190
Ruhemodus 34
Ruhe Modus 73, 181

S

Schärfe 94, 109, 171
Schärfentiefe 75, 98
Schattier. Ton 94, 109, 171
Schnellmenü 62
Schnellstartmod. 30
Schräge Ansichten 135
Schützen 188
Schwarz-Weiß 75, 108, 131, 148
geeignete Motive 112
Gegenlichtaufnahmen 114
Schwarz/Weiß 110
SD-Karte 18
Seitenverhältnis 190
Selbstausröser 142
SEPIA 110
Serienbildaufnahmen 53
Serienbildtaste 121
SIRUI-Carbonstativ 152
Smartphone 197
Snapseed 209
Sofort-AF 60
Sonnenaufgang 136
Sonnenscheinmodus 62
Sonnenstände 137
Sonnenuntergang 136
SP 42
Spannende Perspektiven 137
Speicherkarte 18, 70
Speicherkarte formatieren 19
Spiegelungen 90

Sport 122
SPORT 42
SR+ 45
Städte 134
Stadtporträt 145
Standardempfindlichkeit 44
Standort ändern 89
Stativ 72, 103, 141
Stative und Filter 152
Stürzende Linien 85
SYNC. 2. Vorhang 179

T

Tablet-PC 197
Tageszeiten 139
The Photographer's Ephemeris
66, 137
Ton Lichter 94, 109, 171
TON SETUP 28
Tragegurte 200

U

Übersichtsaufnahme 138
Ungewöhnliche Perspektiven 135

V

VARIO AF 59, 61, 89, 175
Verbleibende Aufn. 35
Verfolgung 59, 175
Videos drehen 183
VIDEO SETUP 184
Vierwegeschalter 26, 49
Vollautomatik 44

W

WB-Taste 49, 140
WB verschoben 50
Weißabgleich 35, 49, 151
Weißabgleich, präziser 127

Weißabgleichsvorgaben 52
Weiße Wände 75
Wiedergabe-MENÜ 63, 186
Wiedergabetaste 63
Wi-Fi-Funktionen 193
WLAN-Einstellungen 197

X

X20 12
X-A1 11
X-M1 11
X-Pro1 12
X-Serie 12

Y

YouTube 199

Z

Zeiss-Objektive 15
Zeitautomatik 37



Herzlichen Glückwunsch: Sie haben mein Buch bis zum Ende gelesen und nun das Handwerkszeug fürs perfekte Foto. Experimentieren Sie, seien Sie mutig und verlassen Sie die ausgetretenen Pfade ... finden Sie Ihren eigenen, unverwechselbaren Stil.

Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von Ralf Spoerer mit der Fujifilm X-M1, X-A1 und X20 erstellt.

Ausgenommen die Pressefotos Seite: 10, 11, 12, 13, 15, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 68, 69, 80, 93: Fujifilm

Ralf Spoerer

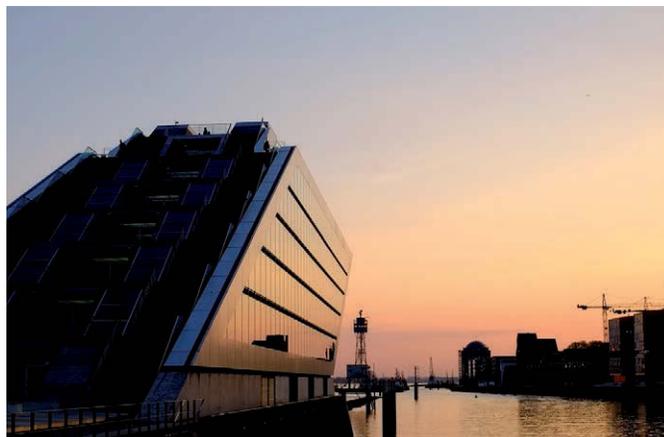
FOTOGRAFIE MIT DER Fujifilm X-M1 & X-A1



Die beiden Einsteiger-Kameras in die noble Fujifilm-X-Serie sind ein klares Statement in Sachen Emotion, Wertigkeit und Haptik – und überzeugen in ihrer Klasse mit einer Bildqualität, die nicht mehr zu toppen ist.

Bis auf den verbauten Sensor sind beide Kameras identisch. In der X-M1 arbeitet ein 16-Megapixel-APS-C-X-Trans-CMOS-Sensor und in der X-A1 ein 16-Megapixel-APS-C-CMOS-Sensor. Vor allem aber sind die beiden Handschmeichler Werkzeuge für herausragende Fotografie. Die technologische Basis bietet alles für Fotografien, die einfach nur begeistern.

Ralf Spoerer entführt Sie in die Welt der X-M1 & X-A1 und zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihrer Kamera Ihre Emotionen in beeindruckenden Bildern umsetzen. Seine Erfahrung als Fotojournalist und seine Begeisterung für die Fujifilm-X-Serie machen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Ratgeber für jeden Fotografen.



29,95 EUR [D]
30,80 EUR [A]
ISBN 978-3-645-60297-6



Dieses Buch ist auch als E-Book und App erhältlich.
Mehr zum Franzis-Programm, zu Büchern und Software:
www.franzis.de

FRANZIS

9 783645 602976